

Notizen

UB erwarb Marx-Autographen

(UZ-Korr.) Einen Karl-Marx-Autographen erwarb die Universitätsbibliothek zu Beginn dieses Jahres zusammen mit dem ersten Teil der Autographensammlung Dr. Paul Nebauer...

„Zoogeschichte“ fällt aus

Am Sonabend, dem 24. April, fällt die Vorstellung der Studiobühne mit „Die Zoogeschichte“ von Edward Albee aus.

Forschungskolloquium der Pädagogen

Die Forschungsgemeinschaft Schülerfälligkeit der KMU führt am Sonabend, dem 24. April, von 9 bis 11 Uhr, im Senatsaal Ritterstraße ihr nächstes Forschungskolloquium durch...

Promotionen

Promotion A

Sektion Journalistik

Margarete Fürstler, am 28. April, 9 Uhr, 701, Neumarkt 26, Klub der Journalisten: Zur gegenwärtigen Differenziertheit von Presse, Rundfunk und Fernsehen in der UdSSR...

Bereich Medizin

Rüdiger Jacoby, am 4. Mai, 14.30 Uhr, 701, Liebigstraße 26, Sitzungssaal des Bereiches: Psychologische und arbeitshygienische Bedingungen als neurosebegünstigende Faktoren...

Ferdinand Hausmann: Untersuchungen zur Stickstoffbilanz und Aminosäureresorption bei reszierender, bionamer und kombinierter Magenoperation mit der stabil markierten Aminosäure 15N-Glycine.

Sektion Physik

Frank Thuseitl, am 26. April, 16.15 Uhr, 701, Lionstraße 5, Seminarraum 225: Theoretische Untersuchungen zur spinabhängigen Lumineszenz von Donator-Akzeptor-Paaren in Halbleiterkristallen...

mit plus zum IX.

Unter dieser Rubrik macht UZ mit herausragenden Leistungen von KMU-Angehörigen im Kampf um ein Ehrenbanner des ZK bekannt

Politikökonom der Sektion Wirtschaftswissenschaften unserer Karl-Marx-Universität haben in enger Kooperation mit namhaften sowjetischen Politikökonom der Staatlichen Shtanow-Universität in Leningrad sowie Politikökonom aus der Handelshochschule Leipzig...

wissenschaftlichen Forschungsarbeit sehr großen Anteil daran, daß viele wissenschaftliche Streitprobleme stets in einer sachlichen, kritischen und kameradschaftlichen offenen Atmosphäre zu Ende diskutiert und gemeinsam geklärt werden konnten.

Sehr harte, arbeitsreiche Monate liegen hinter uns. Um so größer aber ist die Freude aller Autoren, daß die Verlagsgutachten zum Manuskript, die bereits vorliegen, so positiv ausgefallen sind...

Nur kurze Atempause auf dem Weg zu neuen Höchstleistungen

Von Prof. Dr. sc. Sarkis Latchinian, Sektion WiWi

Die Autoren der Monographie stellen sich das Ziel:

- 1. die kapitalistische Ausbeutung des Menschen durch den Menschen als zentrales Problem für die Arbeiterklasse auch im gegenwärtigen Kapitalismus herauszuarbeiten. Dies besonders auch angesichts des Bemühens der Bourgeoisie und ihrer Theoretiker, angebliche Wandlungen des Kapitalismus in der Gegenwart vorzutäuschen... 2. ausgehend von den Erkenntnissen unserer Klassiker und der kommunistischen und Arbeiterparteien, wesentliche neue theoretische und praktische Probleme der verschärften kapitalistischen Ausbeutung heute und des Kampfes gegen sie aufzugreifen und zu behandeln.

Dies geschieht in acht größeren Beiträgen zur marxistisch-leninistischen Mehrwerttheorie.

Als jüngstes Ergebnis einer über zehn Jahre währenden wissenschaftlichen Kooperation zwischen sowjetischen Politikökonom aus Leningrad und Politikökonom aus Leipzig setzt diese Monographie die Traditionslinie der gemeinsamen wissenschaftlichen Publikationen fort, die 1967 mit dem Sammelband „100 Jahre ‚Kapital‘ - Erbe und Verpflichtung“ ihren Anfang nahm und sich mit dem Sammelband „Lenins Lehre lebt“ im Jahre 1971 fortsetzte...

schäftlichen Profilierung der einzelnen Kapitel und des Projektes als Ganzes bei und schuf andererseits neue Ausgangspunkte für die weitere wissenschaftliche Kooperation.

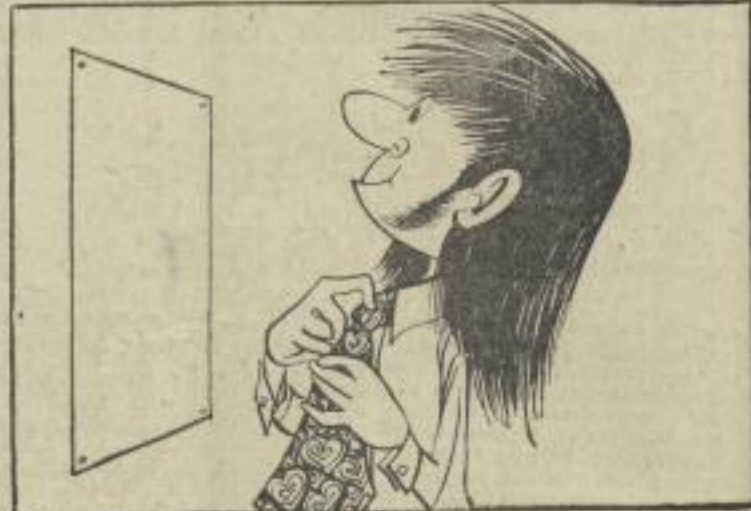
Die Atempause zwischen der Beendigung der Arbeiten an unserer Monographie und der Inangriffnahme der kommenden gemeinsamen Aufgaben wird von kurzer Dauer sein. Geplant ist erstens ein wissenschaftliches Kolloquium zu „Problemen der Ausbeutung“ im Spätherbst 1977 und zweitens die konzeptionelle Arbeit an einer weiteren Monographie mit unseren Leningrader Partnern und so hoffen wir, mit weiteren neu zu gewinnenden Partnern aus Kiew und anderen Hochschuleinrichtungen der Sowjetunion.

Wir hoffen auch für die Verwirklichung unserer kommenden Aufgaben auf die umsichtige und bewährte Unterstützung durch die Partei- und staatliche Leitung unserer Sektion und unserer Universität, die zur termin- und qualitätsgerechten Fertigstellung unseres Parteitagsprojektes beitrug.

UZ CROSS LAUF



Schon mal auf den Kalender gesehen? In drei Tagen ist es soweit. Dann steigt er, der 1. UZ-Cross-Lauf. Am 21. April, 17 Uhr, treffen sich die Angehörigen der Universität auf dem Sportplatz Wettinbrücke, um die Olympiameile, 1976 m, zu laufen...



Also, wenn ich mich so ansehe... Ein Trainingsanzug würde wohl doch besser zum UZ-Cross passen!

III. DDR-Meisterschaften im Orientierungslauf in Leipzig KMU begrüßt Sportler aus 24 Hoch- und Fachschuleinrichtungen

(UZ-Korr.) Vom 23. und 25. April ist die Karl-Marx-Universität Ausrichter der III. DDR-Studenmeisterchaften im Orientierungslauf. Die Schwimmverbände über dieses Ereignis, das zu einem Höhepunkt im Studentensport werden soll, hat der Rektor der KMU NPT Prof. Dr. sc. Lothar Rahmann übernommen.

300 Studenten aus 24 Hoch- und Fachschuleinrichtungen unserer Republik werden sich im Karteselen und in der Kondition in der „Nördlichen Aue“ von Leipzig messen. Nur der wird zu Meistertiteln gelangen, der das Beherrschen von Karte und Kompaß harmonisch mit seinem physischen, Fähigkeiten vereinigen kann.

Unter den Startern befinden sich u. a. die Weltmeisterschaftsteilnehmerin und amtierende DDR-Meisterin Sigrid Löwinger-Nauack und die für die TU Dresden startende DDR-Studentenmeisterin 1974 Erika Keller sowie nahezu die gesamte DDR-Frauen-Nationalmannschaft und viele Spitzenläufer des Orientierungslauf-Verbandes.

Die KMU-Studenten Christin Marie (Physik), Hans-Albrecht Kühne (Journalistik) und Konrad Tonn (TV) gehen nicht ohne Chancen in die Meisterschaftsläufe und werden die Mannschaft der KMU zu hohen Leistungen anspornen.

Volleyballer auf Meisterschaftskurs

(UZ-Korr.) Mit klaren 3:0-Siegen gegen den SCL II. Mannschaft, und die TU Dresden unterstrichen die KMU-Volleyballer ihre derzeit gute Form und stehen dadurch bereits als Sieger der Staffel Süd der Oberliga fest.

Die Vertretung des SCL begann sehr konzentriert und angriffsbegeistert, bestimmte zunächst auch das Spiel und führte in kurzer Zeit im ersten Satz mit 6:2 Punkten. Doch dann behalt die KMU-Mannschaft das Geschehen mehr und mehr in die Hand und diktierte eindeutig den Spielverlauf. Trotzdem fiel unseren Spielern dieser Sieg nicht leicht, denn immerhin vergingen 70 Minuten bis das Ergebnis feststand.

Gegen den weit schwächeren Gegner von der TU Dresden setzte Trainer Arno Schulz nicht von vornherein den Stammspieler ein, wodurch sich die Auseinandersetzung recht offen gestalten konnte. Dennoch zeigte sich auch hier die spielerische Überlegenheit der KMU-Mannschaft, die lediglich im letzten Satz vorübergehend nachließ, dann aber noch einen klaren 15:9-Satzgewinn erkämpfte.

Studenten des Herder-Institutes dankten Freundschaftspartnern

Seit mehreren Jahren hat sich zwischen dem Herder-Institut und mehreren Betrieben und Einrichtungen auf außerunterrichtlichem Gebiet eine enge und gute Zusammenarbeit entwickelt. Zu diesen Freundschaftspartnern gehören u. a. die Braunkohlentagebaue Espenhain und Zwenkau, die VVB Chemanlagenbau und Erprojekt, das Zentralinstitut für Fionierorganisation „Ernst Thälmann“ in Droyßa, die drei Oberschulen in Bad Dübau, der Rat der Gemeinde Wobau und die Staatlichen Kulturhäuser Leipzig-Südwest.

Dieser enge Kontakt mit Brigaden ist für die ausländischen Studierenden, die meist nur in knapp neun Monaten am Herder-Institut die deutsche Sprache erlernen und großes Interesse für ihr sozialistisches Gastland mitbringen, äußerst wertvoll. Sie lernen bei Betriebsbesichtigungen und vielfältigen Freundschaftstreffen, in Diskussionen und persönlichen Gesprächen das Leben in unserer Republik, die gesellschaftliche Praxis im Betrieb kennen. So nehmen die Werkstätten der Patentbrigaden Einfluß auf die Erziehungs- und Bildungsarbeit des Instituts und lernen dabei selbst viel Wissenswertes über die Heimatländer ihrer Studenten kennen.

Veranstaltungen

Sektion Physik Am Dienstag, 27. April, 16.15 Uhr findet das Physik-Kolloquium statt. Im Hörsaal für Theoretische Physik spricht Prof. Dr. R. Lauterbach zum Thema: Physikalische Vulkanologie.

Sektion Medizin Anlässlich der Enthüllung einer Max-Bürger-Büste findet am Donnerstag, 29. April, 19.30 Uhr im Hörsaal der Medizinischen Klinik, 701, Johannissalze 32, eine wissenschaftliche Veranstaltung statt. Referenten sind Prof. Dr. W. Rieß, Prof. Dr. R. Bertolini, Prof. Dr. G. Leutert und Prof. Dr. W. Beier.

Industrialisierung in Entwicklungsländern

Der von Mitarbeitern der Sektionsfachgruppe „Ökonomie der Entwicklungsländer“ geschriebene Band „Industrialisierung in Entwicklungsländern, Autorenkollektiv u. Ltg. v. H. Grienig, G. Köck und M. Voigt, Akademie-Verlag, Berlin 1975, 600 S., EVP 44 Mark wurde an die Buchhandlungen ausgeliefert.

UZ Redaktionskollegium: Ina Ulbricht (verantwortliche Redakteur); Dr. Uwe Fischer (stellvertretender verantwortlicher Redakteur); Gudrun Schaufuß, Helmut Rosen, Roswitha John (Redakteure); Dr. Walter Anders, Dr. Uwe Bolster, Dr. Siegfried Glöter, Dr. Horst Grannich, Dr. E. Michael Ilgenfritz, Dr. Günter Ketsch, Dr. Wolfgang Kleinwächter, Gerhard Mathow, Dr. Otto Möller, Manfred Neuhäus, Dr. Karlo Schröder, Dr. Wolfgang Weller. Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Dunder“ III 18 136, Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Karl-Marx-Platz, Universitätshauptgebäude. Postfach 920, Telefon 7 19 22 15. Bankkonto: 5622-32-350 000 bei der Stadtpostkasse Leipzig. Erscheint wöchentlich.

Helmut Stolhu